

# Seit Jahrhunderten ein Fels in der Brandung

ANZEIGE

## Autohaus Lünemann in Niederwenigern – Familienbetrieb seit über 390 Jahren

Es gibt sie noch, die erfolgreichen Unternehmen mit persönlicher Note: Seit 393 Jahren gehört der Firmensitz der Familie

Lünemann zum festen Ortsbild Niederwenigerns. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte am 16. August 1629, mit einer

Huf- und Wagenbauschmiede. Im 19. Jahrhundert sattelte man dann allmählich auf die Automobilbranche um.

In der angeschlossenen Werkstatt kümmert sich das Team aber nicht nur um VW (Nutz-)

Fahrzeuge, auch Fremdfabrikate sind hier in den besten Händen.



Das Firmengelände der Familie Lünemann gehört seit über 390 Jahren zum Ortsbild Niederwenigerns. Foto: Privat

Seit den Anfängen ist es Tradition, dass die Söhne den Betrieb weiterführen. Und das hat bis heute erfolgreich geklappt. Aktuell führt Bernd Lünemann das moderne Autohaus weiter in Richtung Zukunft.

Dabei ist der – bereits vom Vertragspartner VW prämierte – Kundenservice das Geheimnis des Erfolgs.

Dazu gehört auch ein 24h-Notrufservice: „Im Notfall sind wir für unsere Kunden auch an Feiertagen, Wochenenden oder nach Feierabend im Einsatz.“, verrät Bernd Lünemann.



**Autohaus Lünemann**  
Service & Leistung

SKODA • SEAT • AUDI • Alle Fabrikate

Wir erfüllen für Sie  
Ihre **Anschlussgarantie**  
Ihre **Service-Wartungs-Verträge**  
Wir rechnen für Sie ab!  
Egal wo gekauft, egal wo abgeschlossen!

Essener Str. 29 · 45529 Hattingen-Niederwenigern  
Tel.: 02324/9462-0 · Fax: 02324/9462-22  
www.autohaus-luenemann.de

# Am Mädchen-Zukunftstag die Autowerkstatt für sich entdecken

ANZEIGE

## Einblicke von Schülerinnen in nicht traditionell weiblich besetzte Berufe erweitern den Horizont

„Es ist echt cool hier“ – so begeistert zeigt sich Hannah, Schülerin des Carl-Humann-Gymnasiums in Essen-Steele von ihrem Praktikum im Autohaus Diether.

Die 16-Jährige hat sich anlässlich des Schülerpraktikums, welches für ihre Jahrgangsstufe durchgeführt wird, für zwei Wochen Mitarbeit in der Kfz-Werkstatt des Familienbetriebes in Essen-Leithe entschieden.

Ihre Motivation: „Ich interessiere mich generell für Technik und Elektronik und habe schon mit elf Wecker auseinanderggebaut. Da wollte ich im Praktikum etwas Handwerkliches machen.“

### Mit anpacken beim Praktikum

In der Werkstatt sei sie herzlich aufgenommen worden, durfte beim Fahrzeugcheck mithel-

fen, Scheinwerfer ausmessen, Reifen aufpumpen und einiges mehr sowie den „Kollegen“ ganz viel über die Schulter schauen.

„Ich hatte selbst als Praktikantin nie das Gefühl, nicht ernst genommen zu werden“, berichtet sie, „alle sind respektvoll miteinander umgegangen und wenn ich Unterstützung brauche, haben die Gesellen oder der Meister ihre Arbeit oftmals unterbrochen, um mir zu helfen.“

Das habe ich mir vorher nicht so harmonisch vorgestellt“, berichtet Hannah. Von ihr aus hätte das Praktikum gerne noch eine weitere Woche dauern können, denn zu arbeiten findet sie weniger anstrengend als Schule. Das liege vor allem daran, dass man jeden Tag wisse, was einen erwartet und man sich darauf einstellen könne, nämlich das Warten und

Reparieren von Fahrzeugen – Tätigkeiten, die immer einem gleichen Muster folgen. In der Schule dagegen müsse man sich stündlich auf etwas Neues einstellen: Mathe, Sprachen, Geschichte, Chemie...

Annika Nader, Tochter von Geschäftsführer Thomas Diether und selbst Kfz-Mechatronikermeisterin mit Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik sowie Ausbildungsbeauftragte im elterlichen Unternehmen, verfolgt die Praktika mit Interesse

und fördert die Teilnahme von Schülerinnen: „Wir freuen uns immer, wenn wir Praktikantinnen zum Reinschnuppern gewinnen können, um den nach wie vor weit verbreiteten Vorurteilen vermeintlicher „Männerberufe“ entgegenzutreten zu können. Denn sie bieten gute Zukunftschancen für beide Geschlechter.“

### Willkommen zum Schnuppertag

Daher ist die Teilnahme am

bundesweiten Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für das Autohaus Diether seit Jahren eine Selbstverständlichkeit. Auch für den nächsten Girls' und Boys' Tag am 27. April sind Schülerinnen herzlich dazu aufgerufen, sich zu bewerben.

Annika Nader nimmt Bewerbungen entgegen unter Telefon 0201/85 56 79 sowie per E-Mail unter annika.diether@autohaus-diether.de



Hannah macht ihr Schülerpraktikum in der Werkstatt im Autohaus Diether sichtlich Spaß. Foto: Autohaus Diether

**AUTOHAUS DIETHER SUCHT NACHWUCHS.**  
WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (W/M/D) IM BEREICH:  
KFZ-MECHATRONIKER ODER KAROSSERIEBAUER

Wir leben Service ★★★★★